

Affekte/Emotionen: Theorien und (Film-)Analysen

Leitung: Dr. Dietmar J. Wetzel, Institut für Soziologie, Universität Bern

Wann / Wo: 25. Oktober, 1., 8. und 15. November 2011, jeweils 09:15-12:00 im Gartenhaus des IASH

Affekte, Emotionen und Gefühle werden nicht nur im Alltag, sondern auch in wissenschaftlichen Zusammenhängen häufig synonym verwendet. Der Ausgangspunkt des Seminars besteht jedoch in der Annahme, dass sowohl ein theoretischer als auch ein empirischer Gewinn mit der Unterscheidung zwischen Affekten und Emotionen (Gefühlen) zu erzielen ist. Das interdisziplinär konzipierte Seminar interessiert sich *erstens* für die begriffliche Analyse und Differenzierung, *zweitens* für die Möglichkeit der Konzeptualisierung von Affekten/Emotionen sowie *drittens* für die Anwendbarkeit in empirischen Bereichen. Nach Begriffsklärungen und einer historischen Genealogie von Affekten/Emotionen beschäftigen wir uns mit Erklärungsansätzen und Interpretationen. Dazu werden *Filmbeispiele* herangezogen.

Programm

1. Sitzung (25.10.2011) Begriffsklärungen: Affekte und Emotionen

- Hoff, Michael 2006: Die Kultur der Affekte. Ein historischer Abriss. In: Antje Krause-Wahl et.al. (Hrsg.): *Affekte. Analysen ästhetisch-medialer Prozesse*. Bielefeld: Transcript. 20-32.
- Stoellger, Philipp 2004: Orten statt Ordnen. Probleme der Ordnung und Ortung von Affekten. *Hermeneutische Blätter*, (1/2): 23-35.

2. Sitzung (1.11.2011) Deleuze / Guattari: Perzept, Affekt und Begriff

- Deleuze, Gilles und Félix Guattari 1996: Perzept, Affekt und Begriff. In: dies., *Was ist Philosophie?* Frankfurt/Main: Suhrkamp. 191-237.

3. Sitzung (8.11.2011) Poststrukturalismus und ökonomische Affekte

- Stäheli, Urs 2007: Poststrukturalismus und Ökonomie: Eine programmatische Skizze der Affektivität ökonomischer Prozesse. In: Caroline Arni et al. (Hg.): *Der Eigensinn des Materials*. Basel: Stroemfeld. 503-520.

Weiterführende Literatur: Vogl, Joseph 2002: *Kalkül und Leidenschaft. Poetik des ökonomischen Menschen*. München: Sequenzia. 83-138.

4. Sitzung (15.11.2011) Affizierung

- Ott, Michaela 2010: *Affizierung. Zu einer ästhetisch-epistemischen Figur*. München: edition + kritik, 13-42.

Sämtliche Texte sind nach Anmeldung auf ILIAS zugänglich. Weitere Texte in Absprache mit den Teilnehmenden.

Die Teilnahme an einzelnen Sitzungen ist möglich. Interessierte nehmen bitte baldmöglichst mit Dietmar Wetzel Kontakt auf: dietmar.wetzel@soz.unibe.ch mit cc an Sarah Beyeler: sarah.beyeler@iash.unibe.ch

Dietmar J. Wetzel, Dr. phil. und Dipl. Frankreichwissenschaftler arbeitet seit August 2007 als wissenschaftlicher Assistent und Dozent am Institut für Soziologie der Universität Bern. Nach seiner im Rahmen des SFB 541 „Identitäten und Alteritäten“ absolvierten Promotion (1998-2001) sowie dem Erwerb des Diploms „Interdisziplinäre-Frankreich-Studien (IFS)“ am Frankreich-Zentrum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. war er als Soziologe am Sigmund-Freud-Institut (2001-2004) und an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (2005-2007) in empirisch ausgerichteten DFG-Projekten beschäftigt. Wichtigste Veröffentlichungen: *Maurice Halbwachs* (2009) *Jacques Derrida* (2005, mit Stephan Moebius), *Diskurse des Politischen. Zwischen Re- und Dekonstruktion* (2003).